

LEISTUNGSBESCHREIBUNG FESTNETZ MOBIL

Die optimalste Lösung für Ihren Telefonanschluss!

Mit dem mobilen Festnetz sind Sie auch weiterhin unter Ihrer bestehenden Festnetz-Rufnummer erreichbar und können den Vertrag mit Ihrem bisherigen Festnetz-Anbieter lösen.

DER TARIF IHRER WAHL	DAS NEUE FESTNETZ mobil	DAS NEUE FESTNETZ mobil 100	DAS NEUE FESTNETZ mobil Kombi	DAS NEUE FESTNETZ mobil Kombi 100
Tarif inkludiert pro Monat	Österreichzone In alle Netze: 8 Cent / Min.	100 Freiminuten in alle österr. Netze nach Verbrauch: 8 Cent / Min.	Österreichzone In alle Netze: 8 Cent / Min.	100 Freiminuten in alle österr. Netze nach Verbrauch: 8 Cent / Min.
Internetoption inkl. Datenvolumen	-	-	unlimitiertes Datenvolumen Beworbene Bandbreite: Download bis zu 21 Mbit/s Upload bis zu 5 Mbit/s	unlimitiertes Datenvolumen Beworbene Bandbreite: Download bis zu 21 Mbit/s Upload bis zu 5 Mbit/s
Einmalige Aktivierung	€ 69,00	€ 69,00	€ 69,00	€ 69,00
Mtl. Grundgebühr	€ 12,90	€ 17,90	€ 23,90	€ 27,90

Auslandszonen	Telefonate in das Ausland	Preis / Min.
Europa (EU)	Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich (inkl. Franz. Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Monaco, Reunion, St. Barthelemy, St. Martin), Griechenland, Großbritannien (inkl. Gibraltar, Guernsey, Jersey, Isle of Man), Irland, Island, Italien (inkl. San Marino, Vatikan), Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal (inkl. Azoren, Madeira), Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien (inkl. Kanarische Inseln), Tschechien, Ungarn, Südzyprien	€ 0,228
Nachbarländer, USA, Kanada	Kanada, Schweiz, USA	€ 0,70
Weltzone 1 und 2	Albanien, Algerien, Andorra, Australien, Bahamas, Belarus (Weißrussland), Bosnien-Herzegowina, Färöer Inseln, Gibraltar, Hongkong, Japan, Marokko, Mazedonien, Neuseeland, Oman, Puerto Rico, Russland, Serbien, Singapur, Tunesien, Türkei, Ukraine, Virgin Islands US	€ 0,70
Weltzone 3	Bermudas, Brasilien, Brunei, Chile, Christmas Islands, Cocos Islands, Dom. Republik, Georgien, Ghana, Grönland, Israel, Jamaika, Kasachstan, Kirgistan, Libyen, Macao, Malaysia, Mexiko, Südafrika, Südkorea, Taiwan, Tadschikistan, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate	€ 1,08
Weltzone 4	Alle übrigen Länder	€ 1,60

Alle angegebenen Preise für Telefonate pro Minute inkl. 20% MwSt. Alle Tarife inkludieren ein preisgestütztes Endgerät gemäß gesonderter Preisliste oder eine Gutschrift. Mindestvertragsdauer: 24 Monate. Taktung: 60/60. Verbindungen zu konvergente Dienste (0780): € 0,68/Min., Dial Up Zugänge (0718): € 0,29/Min. Kosten für SMS: pro Nachricht – Inland: € 0,30.-, pro Nachricht – Ausland (EU-Länder): € 0,072, pro Nachricht – Ausland (alle übrigen Länder): € 0,30.-SMS Empfangsbestätigung pro Nachricht: € 0,05. Optional: Installationspauschale 49,00 (einmalig). Informationen zu den Entgelten für Verbindungen zu Sondernummern und Mehrwertdiensten können den der Leistungsbeschreibung / besondere Bestimmungen für Festnetz Mobil entnommen werden. Freieinheiten in alle österreichischen Netze inkludieren Verbindungen zu 0720, 050, 0517, 057, 059. Für den Versand von Hardware werden pro Bestellung pauschal € 8,90 verrechnet. Optional: Versand per EMS: € 14,90 (auf Kundenwunsch). Keine Leistungspauschale! Für diese Tarife gilt die Wertsicherung gemäß den AGB bzw. der jeweiligen Tariffliste als vereinbart. Beschreibung und beinhaltete Leistungen finden sich in den besondern Bestimmungen / Festnetz Mobil. Die Portierung Ihrer Festnetz – Rufnummer erfolgt gemäß der Vereinbarung lt. Serviceauftrag. Am Tag der Portierung muss an Ihrer Adresse ein(e) Ansprechpartner(in) anwesend sein, welche(r) telefonisch erreichbar ist. Nach Portierung Ihrer Festnetz – Rufnummer, sind Sie für ankommende Anrufe unter Ihrer Festnetz – Nummer und Mobil - Rufnummer erreichbar, abgehende Gespräche werden über Ihre neue Mobilrufnummer geführt. Bei einem Notruf wird gem. §5 Abs. 2 der KEM-V Ihre Festnetz – Nummer angezeigt.

Preise in Euro inkl. MwSt.

Leistungsbeschreibung

Besondere Bestimmungen für Festnetz Mobil

der DIALOG telekom GmbH & Co KG
Goethestraße 93, 4020 Linz

Stand: Februar 2025

I. Allgemeine Bestimmungen	3
1. Allgemeines	3
2. Vertragslaufzeit	3
3. Freischaltung	3
4. SIM-Karte	3
5. Dienstqualität	3
6. Besondere Bestimmungen	4
7. Notruf	4
8. Teilnehmerverzeichnis	4
9. Rufnummernmitnahme	4
10. Vertragspartner	5
II. Entgelte	5
1. Tariffreie Dienste	5
2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze (innerhalb Österreich)	5
3. Zielnetztaffierte Rufnummern	5
4. Auskunftsdienste	5
5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste	6
6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern	6
7. Hardware	6
8. Sonstige Entgelte	6
9. Besondere Schadenersatzregelung für Festnetz Mobil	7
III. Tarifspezifische Entgelte	7
IV. Informationen zu Netzwerkmanagement und Geschwindigkeiten	7
V. Informationen zu Geschwindigkeits- oder Volumenbeschränkungen	8

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Allgemeines

DIALOG erbringt als Wiederverkäufer mobile Telekommunikationsdienste samt entsprechenden Zusatzdiensten wie SMS-Übertragung, Voicemail-Dienste, Datendienste etc., welche ihr von dritten Kommunikationsdienstbetreibern und Kommunikationsnetzbetreibern (die „Vertragspartner“) gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden und vertreibt zu diesem Zweck auch mobile Endgeräte. Zusätzlich zu den AGB von DIALOG werden für diese Dienste nachfolgende besondere Bestimmungen festgelegt. Für alle hier nicht reglementierten Bereiche sind die Standard-AGB heranzuziehen. Zusätzlich zu den AGB der DIALOG gelten für alle technischen und dienstspezifischen Belange die AGB der jeweiligen Vertragspartner bzw. Netzbetreiber. Dies gilt insbesondere auch für die Angaben zur Dienstqualität.

2. Vertragslaufzeit

Soweit nicht anders vereinbart bzw. in diesen AGB nicht anders festgelegt, haben Verträge über Kommunikationsdienste eine Mindestlaufzeit von 12, 24 oder 36 Monaten (bei Verbrauchern im Sinne des KSchG maximal 24 Monate) beginnend mit dem Zustandekommen des Vertrages. Nach Ablauf der Mindestbindefrist kann der Vertrag von Verbrauchern im Sinne des KSchG unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt werden. Dasselbe gilt für Kleinst- und Kleinunternehmen im Sinne des § 4 Z 66 TKG 2021, sowie für Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht, sofern diese nicht ausdrücklich darauf verzichten. Zum Ablauf der Mindestvertragsdauer, wird die DIALOG telekom GmbH & Co KG den Endnutzern auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. auf der Rechnung) über das Ende der vertraglichen Bindung sowie über die Möglichkeiten der Vertragskündigung informieren. Diese Information erfolgt zeitnah vor jenem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung spätestens erklärt werden muss, um den Vertrag zum Ende der Mindestvertragsdauer beenden zu können.

Verträge von Unternehmen im Sinne des KSchG verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn diese nicht spätestens drei Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich und tunlichst eingeschrieben gekündigt werden. Für Kleinst- und Kleinunternehmen im Sinne des § 4 Z 66 TKG 2021 sowie für Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht gilt diese Bestimmung nur dann, wenn diese in Hinblick auf Vertragslaufzeit und Kündigung auf die Behandlung wie Verbraucher verzichtet haben.

3. Freischaltung

Nach Einlangen von Aktivierungsgebühr und Kaufpreis für das mobile Endgerät bei DIALOG sendet DIALOG dem Endnutzer das mobile Endgerät und die SIM-Karte zu und lässt den Dienst beim jeweiligen Vertragspartner freischalten. Die Freischaltung mobiler Kommunikationsdienste erfolgt innerhalb von 3 Werktagen ab Zustandekommen des Vertrages mit dem Endnutzer. In Ausnahmefällen z. B. beim Fernabsatz oder bei technischen Problemen, die nicht von DIALOG zu vertreten sind, kann es zu längeren Freischaltzeiten kommen. In jenen Fällen, in denen der Endnutzer seine Rufnummer portiert, erfolgt die Freischaltung bis zum vereinbarten Portierdatum.

4. SIM-Karte

Die dem Endnutzer zugesandte SIM-Karte geht nicht in das Eigentum des Endnutzers über. SIM-Karten, die zum Übergabezeitpunkt fehlerhaft waren, werden auf Wunsch des Endnutzers kostenlos ausgetauscht. Verlorene oder gestohlene SIM-Karten werden auf Wunsch des Endnutzers entgeltlich ersetzt. Bei Verlust oder Diebstahl hat der Endnutzer DIALOG unverzüglich unter Nachweis seiner Identität aufzufordern, die SIM-Karte zu sperren. Der Endnutzer haftet für sämtliche bis zur Sperre angefallene Entgelte aus Kommunikationsdienstleistungen laut Entgeltbestimmungen bzw. Leistungsbeschreibung, sowie im Falle einer von ihm schuldhaft verzögerten Sperre für allfällige der DIALOG daraus entstandene Schäden. Diebstahl, Verlust, Beschädigung, Retournierung oder Zerstörung von mobilem Endgerät oder SIM-Karte berechtigen nicht zur Beendigung des Vertragsverhältnisses.

5. Dienstqualität

Angaben zur Dienstqualität entnehmen Sie dem Tarifblatt und den Leistungsbeschreibungen sowie den AGB und Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Vertragspartners bzw. Netzbetreibers des jeweiligen Dienstes gemäß den Leistungsbeschreibungen. Die Dienstqualität ist von verschiedenen Faktoren, wie insbesondere vom

Endgerät, vom Netz- Typ (z.B. UMTS, GSM), von der Netzwerklast oder von den Funkfeld-Bedingungen bzw. dem gewählten Tarif/Option abhängig.

6. Besondere Bestimmungen

a) Netzabschlusspunkt

Geografische Rufnummern dienen der Adressierung ortsfester Netzabschlusspunkte. Dem Endnutzer ist es untersagt, geografische Rufnummern an einer anderen Adresse als der Vertragsadresse zu nutzen. Bei Übersiedlungen hat der Endnutzer unverzüglich die neue Adresse bekannt zu geben. Der Endnutzer kann gem. den Bestimmungen der KEM-V eine bestehende geografische Rufnummer nur im selben Vorwahlbereich übersiedeln. Bei Übersiedlung in einem anderen Vorwahlbereich stimmt der Endnutzer zu, dass er eine neue Ortsvorwahl und eine neue Rufnummer erhält. Für Unternehmer im Sinne des KSchG berechtigt eine Übersiedelung nicht zu einer außerordentlichen Vertragsbeendigung.

Bei Portierung Ihrer Festnetzrufnummer erhalten Sie eine Box, welche an Ihrem Standort an der im Auftrag angegebenen Adresse fix montiert wird. Diese Box ist vergleichbar mit Ihrer bisherigen Telefondose und dient als Netzabschlusspunkt. Damit sind Sie mit Ihrer Festnetzrufnummer ortsgebunden erreichbar und können beliebige Telefonapparate anstecken. Es ist ausdrücklich untersagt, Ihre Sim-Karte ohne Box in Betrieb zu nehmen. Hierfür ist eine Versiegelung vorgesehen, welche nicht manipuliert werden darf. DIALOG wird vertraglich das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen, da es sich beim Netzabschlusspunkt um eine regulatorische Vorgabe handelt. Bei Nichteinhaltung durch den Endkunden hat DIALOG das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

b) Eingeschränkte Nutzung von Zusatzdiensten

Es ist zu beachten, dass mit Festnetz Mobil kein Türöffner, Alarmanlage, Notrufarmband, Gebührenzähler, oder ISDN-Geräte über die Telefonleitung genutzt werden kann.

7. Notruf

Verbindungen zu Notrufdiensten, einschließlich der europäischen Notrufnummer 112, sind kostenlos. Setzen Sie einen Notruf ab, so können die Notruforganisationen feststellen, von welchem Standort aus Sie den Notruf abgesetzt haben und welche Rufnummer Sie nutzen.

8. Teilnehmerverzeichnis

Sie können sich auf Wunsch mit folgenden Daten in das öffentliche Teilnehmerverzeichnis eintragen lassen:

- Familienname
- Vorname
- akademischer Grad
- Adresse
- Teilnehmernummer
- wahlweise Ihre Berufsbezeichnung

Die Eintragung in das öffentliche Telefonverzeichnis ist für Sie kostenlos.

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung nicht ausdrücklich Ihren Wunsch auf Aufnahme in das elektronische Teilnehmerverzeichnis mit, dann gehen wir davon aus, dass Sie keine Eintragung wünschen.

9. Rufnummernmitnahme

Der Endnutzer kann seine Festnetznummer zu DIALOG übertragen. Während dem technischen Portiervorgang ist der Anschluss möglicherweise kurzfristig nicht verwendbar. DIALOG bzw. die anderen Betreiber sind bemüht, dass der Anschluss aufgrund des Portiervorganges so schnell wie möglich wieder verwendet werden kann. DIALOG kann nicht gewährleisten, dass nach der Portierung zu DIALOG dieselben Dienste wie beim vorherigen Betreiber genutzt werden können.

Der Endnutzer kann seine Mobilrufnummer von DIALOG zu einem anderen Mobilfunkanbieter übertragen. Eine Portierung von DIALOG zu einem anderen Anbieter führt zu einer Kündigung des Vertrages, es sei denn, der Teilnehmer verlangt ausdrücklich eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses. Sämtliche Verpflichtungen aus

dem Vertragsverhältnis mit DIALOG bleiben bis zum Wirksamwerden einer allfälligen ordentlichen Kündigung aufrecht. Die Nummernübertragung ist für den Endnutzer kostenlos.

Der Endnutzer kann seine Festnetznummer(n) von DIALOG zu einem anderen Telekommunikationsanbieter übertragen. Sobald die Nummernübertragung abgeschlossen ist, endet das Vertragsverhältnis, es sei denn, der Endnutzer verlangt ausdrücklich eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses. Die Nummernübertragung ist für den Endnutzer kostenlos.

10. Vertragspartner

Dritter Kommunikationsdienstbetreiber und Kommunikationsnetzbetreiber („Vertragspartner“) ist die T-Mobile Austria GmbH (www.magenta.at) und die Hutchison Drei Austria GmbH (www.drei.at).

II. Entgelte

1. Tariffreie Dienste

- Rufnummernbereich 0800 bzw. 00800 (international)
- Dial-Up-Zugang 0804. Es können jedoch Entgelte beim gewählten Internet Service Provider anfallen.
- 116xxx öffentliche Kurzurufnummern für harmonisierte Dienste von sozialem Wert

Öffentliche Kurzurufnummern für Notrufdienste:

- 112 Einheitliche europäische Notrufnummer
- 122 Feuerwehr
- 128 Notruf für Gasgebrechen
- 133 Polizei
- 140 Bergrettung
- 141 Ärztenotdienst
- 142 Telefonseelsorge
- 144 Rettung
- 147 Notrufdienst für Kinder und Jugendliche

2. Rufnummernbereiche für Dienste mit geregelter Entgeltobergrenze (innerhalb Österreich)

- 0810 - max. € 0,10/Min bzw. SMS
- 0820 - max. € 0,20/Min. bzw. SMS
- 0821 - max. € 0,20/Anruf bzw. SMS
- 0828 - (bisher: max. € 0,30 pro SMS)

3. Zielnetztarifizierte Rufnummern

Die Taktung und Vergebührung wird nicht von DIALOG, sondern vom jeweiligen Betreiber der Zielnummern vorgegeben. Bei Verbindungen zu zeitabhängig verrechneten Mehrwertdiensten in den Bereichen 900, 930, 939 sowie 118 erfolgt eine Zwangstrennung nach maximal 30 Minuten, bei einer Minutengebühr < € 2,20 nach maximal 60 Minuten.

4. Auskunftsdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben.

- 118 – max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event

5. Frei kalkulierbare Mehrwertdienste

Die Taktung wird vom Zielnetzbetreiber vorgegeben und kann von diesem mit max. 60/1 oder 30/30 festgelegt werden.

- 0900 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event
- 0901 01x xxx - € 0,10 pro Event
- 0901 02x xxx - € 0,20 pro Event
- 0901 03x xxx - € 0,30 pro Event
- 0901 04x xxx - € 0,40 pro Event
- 0901 05x xxx - € 0,50 pro Event
- 0901 06x xxx - € 0,60 pro Event
- 0901 07x xxx - € 0,70 pro Event
- 0901 08x xxx - max. € 0,80 pro Event
- 0901 09x xxx - max. € 0,90 pro Event
- 0901 10x xxx - max. € 1,00 pro Event
- 0901 20x xxx - max. € 2,00 pro Event
- 0901 30x xxx - max. € 3,00 pro Event
- 0901 40x xxx - max. € 4,00 pro Event
- 0901 50x xxx - max. € 5,00 pro Event
- 0901 60x xxx - max. € 6,00 pro Event
- 0901 70x xxx - max. € 7,00 pro Event
- 0901 80x xxx - max. € 8,00 pro Event
- 0901 90x xxx - max. € 9,00 pro Event
- 0930 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event
- 0931 - max. € 3,64/Min. oder € 10,00 pro Event
- 0939 - max. € 3,64/Min.

6. Anrufe zu ausländischen Rufnummern

Die Verrechnung von Verbindungen ins Ausland erfolgt gemäß der jeweiligen Tarifliste bzw. Leistungsbeschreibung. Die Ländervorwahlen können der Homepage der International Telecommunication Union (ITU-T) <http://www.itu.int/en/ITU-T/> entnommen werden.

UISCN

(Universal International Shared Cost Numbers +808) - € 0,20/Minute

7. Hardware

Preise für die notwendige Hardware variieren je nach Modell und Tarif und werden auf der jeweils aktuellen Hardwarepreisliste ausgewiesen.

8. Sonstige Entgelte

Aktivierung	€ 69,00
Ersatz der SIM-Karte ohne Verlust- oder Diebstahlsanzeige	€ 20,00
Rufnummernänderung	€ 20,00
Rufsperrung auf Kundenwunsch	€ 20,00

9. Besondere Schadenersatzregelung für Festnetz Mobil

Wird vom Kunden eine Kündigung vorgenommen, erfolgt die Verrechnung der monatlichen Grundgebühr bis zum Vertragsende. Es besteht auch die Möglichkeit den Vertrag unverzüglich aufzulösen, indem die Summe der monatlichen Grundgebühren bis zum Ablauf der Bindefrist vollständig beglichen wird. Ebensolches gilt bei einer außerordentlichen Vertragskündigung durch DIALOG wegen gem. Punkt I.4 der AGB. Dabei erfolgt die unwiderrufliche Abschaltung des Dienstes, sowie die Verrechnung der restlichen monatlichen produktabhängigen Grundentgelte gem. Vertragsdauer und wird sofort im gesamten Umfang fällig gestellt.

III. Tarifspezifische Entgelte

Grund- und Gesprächsentgelte sowie sonstige Tarifmerkmale sind in den aktuellen Tarifübersichten unter <https://www.dialog-telekom.at/festnetz/einzelplatz/> ersichtlich.

Bei Tarifen mit inkludierten Freiminuten sind Verbindungen zu konvergenten Diensten (0780) und Dial-Up-Zugänge (0718) nicht in den Freiminuten inkludiert und werden gemäß der jeweiligen Tarifliste verrechnet. Verbindungen zu Betreiberkurzruffnummern, Telefonstörungsannahmestellen und öffentliche Kurzruffnummern (120, 123, 130, 1484, 1455) sind in den Freiminuten inkludiert. Nach Überschreiten der Freiminuten werden diese gemäß der jeweiligen Tarifliste verrechnet.

Ältere nicht mehr anmeldbare Tarife sind unter <https://www.dialog-telekom.at/preise-alte-tarife/> ersichtlich.

Informationen zu den einzelnen Entgelten können auch unter der kostenlosen Hotline 0800 0699 799 oder per E-Mail an office@dialog-telekom.at angefragt werden.

IV. Informationen zu Netzwerkmanagement und Geschwindigkeiten

Im Fall einer vorübergehenden, starken Verkehrsauslastung in unserem Netz oder Teilen davon, stellen standardisierte Funktionen und ein durchgängig dafür abgestimmtes Ende-zu-Ende-Design des Netzwerks eine weiterhin effiziente und faire Nutzung der vorhandenen Netzressourcen durch allen Endnutzern in der betroffenen Region sicher. Zur Optimierung der Gesamtübermittlungsqualität können einzelne Verkehrskategorien (Services: z.B. Sprachtelefonie oder Produkte: z.B. Mobile/Stationär) priorisiert werden. Diese Maßnahmen erfolgen stets aufgrund technischer Gegebenheiten und nicht aufgrund kommerzieller Erwägungen und dauern nur so lange, wie die außergewöhnliche Verkehrsauslastung andauert. So können wir z.B. zeitkritische Dienste, wie Sprach- und Videotelefonie, oder qualitätssensible Dienste bevorzugt behandeln.

Davon ausgenommen sind Verkehrsmanagementmaßnahmen um die Integrität und Sicherheit des Netzes, beispielsweise zur Reaktion auf oder zur Vorbeugung gegen Cyberangriffe, zu schützen.

Durch Verkehrsmanagementmaßnahmen kann sich die Leistung ihres Internetzugangsprodukts in verschiedenen Verkehrskategorien für die Dauer der außergewöhnlichen Verkehrsauslastung verschlechtern.

Wenn es zu einer außergewöhnlichen oder vorübergehenden Netzüberlastung kommt, kann, sofern eine eindeutige Erkennbarkeit dieser Services durch Übertragungsprotokolle, Verkehrsflussverhalten oder Verträge mit den Serviceanbietern möglich ist, eine Anpassung der verfügbaren Ressourcen für spezielle Verkehrskategorien (z.B. Video-Streaming, P2P ...) erfolgen. Dadurch kann eine generelle Serviceverfügbarkeit weiterhin im Rahmen der vorhandenen Netzressourcen sichergestellt werden. Jegliche Analysen, die im Rahmen der Verkehrsmanagementmaßnahmen durch uns erfolgen, lassen keine personenbezogenen Rückschlüsse auf die von Ihnen aufgerufenen Inhalte zu und haben keine Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz ihrer persönlichen Daten.

Falls es zu kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichungen bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern Ihres Internetzugangsdienstes im Vergleich zu der vereinbarten Qualität kommt, so stehen ihnen Rechtsbehelfe zu. Derzeit haben sie nach österreichischem Recht im Rahmen der Gewährleistung Anspruch auf Verbesserung (den Mangel beheben), Preisminderung oder Wandlung (den Vertrag gegen Rückzahlung von Tarifgebühr, minus erlangtem Vorteil, auflösen). Bei Unklarheiten und Fragen dazu steht Ihnen die kostenlose Streitschlichtungsstelle der RTR GmbH zur Verfügung. Natürlich steht ihnen auch der direkte Weg zu den ordentlichen Gerichten offen.

Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich DIALOG das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihrer Dienste (Telefonie/SMS/Daten) stören, insbesondere durch missbräuchliche Nutzung (wie z.B. nicht rein private Nutzung, Betrieb eines GSM-Gateways oder andere Umgehung der Zusammenschaltung), in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Eine missbräuchliche Verwendung im Sinne der AGB und der jeweiligen Entgeltbestimmungen ist unzulässig.

V. Informationen zu Geschwindigkeits- oder Volumenbeschränkungen

gemäß Art. 4 Abs. 1 lit. b VO (EU) 2015/2120

Diese Übersicht soll Ihnen einen Überblick darüber geben, in welchem Umfang Sie typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt werden dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) und das inkludierte Datenvolumen des Internetanschlusses. Wird Ihr Internetzugang nach Verbrauch Ihres inkludierten Datenvolumens unterbrochen, können Sie die unten angeführten Dienste nicht mehr nutzen.

Nach Verbrauch Ihres im Tarif inkludierten Datenvolumens wird Ihr Internetzugang bis zum Ende der Verrechnungsperiode unterbrochen.

Diese Tabelle zeigt Ihnen die Nutzungsdauer exemplarisch für 1GB inkludiertes Datenvolumen.

😊 Dienst funktioniert voraussichtlich ☹️ Dienst funktioniert nicht mehr oder nicht zufriedenstellend

Dienst (Richtwert notwendige Bandbreite)	Mit inkludiertem Datenvolumen			Nach Verbrauch des inkludierten Datenvolumens (Unterbrechung)	Ungefähre Nutzungsdauer mit 1 GB ³ HH:MM:SS
	bei 2 Mbit/s	bei 10 Mbit/s	bei 20 Mbit/s		
Internet surfen (ca. 2 Mbit/s)	😊	😊	😊	☹️	1:08:16
Videostreaming SD (ca. 3 Mbit/s)	☹️	😊	😊	☹️	0:45:31
Videostreaming HD (ca. 5 Mbit/s)	☹️	😊	😊	☹️	0:27:18
Videostreaming 4k (ca. 20 Mbit/s)	☹️	☹️	😊	☹️	0:06:50
Voice over IP (ca. 0,1 Mbit/s)	😊	😊	😊	☹️	22:45:20
Online-Spiele (ca. 5 Mbit/s)	☹️	😊	😊	☹️	0:27:18
Musik Streaming (ca. 0,32 Mbit/s)	😊	😊	😊	☹️	7:06:40

3) Basierend auf den in der ersten Spalte angegebenen Bandbreitenrichtwerten bei permanenter Maximalnutzung.

Wir sind laufend dabei die Qualität unserer Netze zu verbessern und führen diesbezüglich auch Verkehrsmanagementmaßnahmen durch, die auf objektiv unterschiedlichen technischen Anforderungen an die Dienstqualität bestimmter Datenverkehrskategorien beruhen. Alle übertragenen Daten werden einer Prioritätsklasse zugeteilt (durch Auswertung des PCP-Feldes im Layer 2 gem. Standard IEEE 802.1p, die bei eingeschränkter Kapazität sicherstellt, dass Dienstkategorien die möglichst in Echtzeit übertragen werden sollen (z.B. Sprache oder Videostreaming) gegenüber anderen Dienstkategorien, bei denen leichte Verzögerungen in der Übermittlung keine Funktions- oder Qualitätsbeeinträchtigung darstellen (z.B. E-Mail oder der Aufbau einer Webpage), bevorzugt transportiert werden. Bei ausreichend vorhandenen Transportkapazitäten ergeben sich keine Unterschiede in der Behandlung der Daten. Die beschriebenen Netzmanagement-Maßnahmen haben weder Auswirkungen auf die Privatsphäre unserer Nutzer noch auf den Schutz personenbezogener Daten.

PRODUKTBESCHREIBUNG MOBILES FESTNETZ

Allgemeine Voraussetzungen für die Nutzung / mobiles Festnetz

Mobiles Festnetz ermöglicht es Ihnen, Ihre Festnetzrufnummer zu DIALOG mitzunehmen (zu portieren) und beim bestehenden Festnetzanbieter zu kündigen. Sie bleiben weiterhin unter Ihrer bisherigen Festnetznummer erreichbar.

MOBILES FESTNETZ MIT PORTIERUNG EINER FESTNETZRUFNUMMER:

Bei Portierung Ihrer Festnetzrufnummer erhalten Sie eine Box, welche an Ihrem Standort an der im Auftrag angegebenen Adresse fix montiert wird. Diese Box ist vergleichbar mit Ihrer bisherigen Telefondose und dient als Netzabschlusspunkt. Damit sind Sie mit Ihrer Festnetzrufnummer ortsgebunden erreichbar und können beliebige Telefonapparate anstecken. Es ist ausdrücklich untersagt, Ihre Simkarte ohne Box in Betrieb zu nehmen. Hierfür ist eine Versiegelung vorgesehen, welche nicht manipuliert werden darf. DIALOG wird vertraglich das Recht eingeräumt, die Einhaltung dieser Verpflichtung zu überprüfen, da es sich beim Netzabschlusspunkt um eine regulatorische Vorgabe handelt. Bei Nichteinhaltung durch den Endkunden hat DIALOG das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Netzabschlusspunkt ohne Internet – Option:



Achten Sie bereits vor der Bestellung darauf, einen geeigneten Montageplatz für den Netzabschlusspunkt zu finden. Nach Montage dieser Übertragungseinrichtung können Sie Ihren bestehenden Telefonapparat einfach am vorgesehenen Steckplatz einstecken und wie gewohnt telefonieren. Die Übertragungseinrichtung verbleibt im Eigentum von DIALOG. Dem Kunden ist jegliche Manipulation untersagt!

Netzabschlusspunkt mit Internet – Option:



Achten Sie bereits vor der Bestellung darauf, einen geeigneten Montageplatz für den Netzabschlusspunkt zu finden. Tipp: Idealerweise wird der Netzabschlusspunkt in der Nähe Ihres Computers montiert. Nach Montage dieser Übertragungseinrichtung können Sie Ihren bestehenden Telefonapparat einfach am vorgesehenen Steckplatz einstecken und wie gewohnt telefonieren. Die Übertragungseinrichtung verbleibt im Eigentum von DIALOG. Dem Kunden ist jegliche Manipulation untersagt! Weiters befinden sich an dieser Übertragungseinrichtung 4 RJ45 Steckplätze, um Ihre Computer oder Laptops mit dem Internet verbinden zu können. Details zu unseren Internet-Optionen entnehmen Sie den jeweiligen Leistungsbeschreibungen.

Alle Anrufe zu der geografischen Rufnummer (Hauptnummer) werden zum Netzabschlusspunkt (als Vermittlungsarbeitsplatz) zugestellt. Die abgehenden Gespräche über einen mit dem Netzabschlusspunkt verbundenen Apparat werden gemäß dem Tarif mobiles Festnetz vergewährt.

Ihr Vorteil:

- Sie telefonieren mit Ihrer Festnetznummer zu den Konditionen des mobilen Festnetzes.
- Auf Wunsch besteht auch die Möglichkeit, eine Datenoption anzumelden. Damit haben Sie Festnetz und Internet in einem Paket.

1) Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren, wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung, Verwendungsgruppe etc. abhängig und kann variieren. Im Einklang mit der EU-Verordnung 2015/2120 informieren wir Sie auf ihrem Vertragsformular über die geschätzte maximale Bandbreite an der Vertragsadresse.